

Presseinformation

8. Oktober 2014

Dachgleiche bei Töpperschloss Neubruck gefeiert

Zahlreiche Besucher besichtigten Baustelle und Hochbärneckalm

Im Rahmen der Gleichenfeyer des Töpperschlusses (Scheibbs, St. Anton an der Jeßnitz) fand gestern, Dienstag, eine Informationsveranstaltung zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir" statt. Handwerker und Firmen feierten gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie den Verantwortlichen der „Neubruck Immobilien GmbH" den Abschluss der Instandsetzungsarbeiten des Dachstuhls des ehemaligen Herrnsitzes von Andreas Töpper.

Bei geführten Baustellen-Rundgängen informierten sich die Gäste über den Baufortschritt beim Schloss und im gesamten historischen Areal. Dabei wurden sie von Guido Wirth, Projektleiter der Niederösterreichischen Landesausstellungen, aus erster Hand über die Inhalte der Landesschau informiert. Interessante Einblicke in den Naturpark Ötscher-Tormäuer und in die geplanten Marketingaktivitäten für die Region gab es von Bürgermeisterin Waltraud Stöckl und Mag. Andreas Purt, Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH und der Naturpark Ötscher-Tormäuer GmbH.

Seit dem Spatenstich im Frühjahr 2014 durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll blieb auf der Baustelle Neubruck kein Stein auf dem anderen: Das Töpperschloss erhielt einen neuen Bodenaufbau. Elektrik, Installationen, Fenster und Fassade wurden und werden erneuert. Herausfordernd war insbesondere die Erneuerung des Dachstuhls, die nun traditionell mit Gleichenspruch und Gleichensbaum gefeiert wurde. „Ich hebe den Hut vor der exakten Arbeit der bauausführenden Firmen. Neubruck wird als Ort der Kultur und der Wirtschaft nicht nur 2015, sondern weit darüber hinaus für Impulse in der Region sorgen", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

„Im Jänner wird das Töpperschloss an das Team der Landesausstellung übergeben. Dann beginnt der Aufbau der Ausstellung, die ab 25. April 2015 zu sehen ist", verriet Guido Wirth. „Der Pioniergeist des Andreas Töpper, der in diesen Räumen noch zu spüren ist, kann und darf die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung dann ruhig anstecken", so Wirth.

Presseinformation

Neben dem Töpperschloss wird aktuell auch an der Sanierung und Revitalisierung der Betriebshallen und des Schlots gearbeitet. Die Parkplätze für die Besucher sind ebenso weit gediehen wie die nach historischem Vorbild instandgesetzte Aufschließungsstraße. Erst vor wenigen Tagen fiel der Startschuss für den Bau des „Passivhauses Eisenstraße“. Die Wärmeversorgung des Töpperschlusses erfolgt bereits über das neu errichtete Heizwerk der Fernwärmeversorgung Scheibbs.

Bereits beim Rahmenprogramm am frühen Nachmittag gab es bei herrlichem Wetter die Möglichkeit, die Hochbärneckalm mit fantastischem Ötscherblick zu entdecken. Die St. Antoner Bürgermeisterin Waltraud Stöckl begleitete 40 Besucher bei einem Rundgang über die Alm, die nächstes Jahr unter dem Motto „Alm- und Weidewirtschaft“ eine von 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen sein wird, an denen die Besucher an authentischen Orten in der Region mehr zu den Themen der Landesschau erfahren können.

Nähere Informationen: Schallaburg & NÖ Landesausstellungen, Mag. phil. Florian Müller, Telefon 0664/604 99-652, e-mail florian.mueller@schallaburg.at, www.schallaburg.at/, www.noelandesausstellung.at/.